



# Sozial.

## Für Menschen mit und ohne Behinderung

**Beste Aussichten.  
Für mich und meinen Beruf**



**Lebenshilfe  
Starnberg**

Wo Zuversicht eine Zukunft hat



# Wem gilt unser soziales Engagement?

## Die Lebenshilfe Starnberg informiert

### Einrichtungen für Kinder und Jugendliche

„Die Kinder mit ihrer Zufriedenheit und Lebensfreude stehen bei uns im Mittelpunkt.“

Kinder mit Behinderungen benötigen einen guten Start ins Leben. Dabei wollen wir sie unterstützen. In unseren Einrichtungen fördern und betreuen wir Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung, mit Entwicklungsverzögerungen und Verhaltensauffälligkeiten. Unsere Kinderkrippen, Kindergärten und Horte sind für Kinder mit und ohne Behinderung da.

### Einrichtungen für Erwachsene

„Der Mensch mit seiner Zufriedenheit und Lebensfreude steht für uns im Mittelpunkt – dafür aktivieren wir alle Potenziale.“

Unabhängig von der Schwere der Behinderung fördern wir die Hilfe zur Selbsthilfe und alle individuellen Stärken, damit sich diese voll entfalten können. Wir unterstützen Menschen mit Behinderungen bei ihren individuellen Lebensentwürfen und stärken ihre Fähigkeiten.

Alle Menschen sind in Wert und Würde gleich. Niemand darf wegen einer Behinderung benachteiligt werden. Die Lebenshilfe Starnberg stellt sich dieser gesellschaftlichen Verantwortung.

Das Miteinanderleben von Menschen mit und ohne Behinderung und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben stehen bei uns im Mittelpunkt. Dafür entwickeln wir zukunftsweisende Konzepte. Die Zielvorstellungen der Inklusion spielen dabei eine wichtige Rolle.

## Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sagen ihre Meinung

„Ganzheitlich bedeutet für uns der einzelnen Person und ihrem Umfeld gerecht zu werden.“

„Unsere Fachlichkeit und Haltung, ja unsere ganze Arbeit gründet sich auf einem klaren Menschenbild.“

„Wer hier arbeitet, spürt die lange Erfahrung: Alle Angebote sind auf die verschiedenen Altersgruppen und die individuelle Behinderung zugeschnitten.“

„Die Lebenshilfe Starnberg als Arbeitgeber sucht die Balance zwischen sozial und Wirtschaftlichkeit.“